

Die RAL-Qualitätscheckliste für die private Sauna

...damit Sie auch wirklich Qualität kaufen

1. Der Wand- und Deckenaufbau

- Optimale Abdichtung durch eine Verbindung der Kabinenelemente mit Nut und Federn oder Falz
- Diffusionssperre mit einer Temperatur beständigkeit bis 150° Celsius
- Die Saunatur hat im Türblatt und Türrahmen seitlich und oben einen Falz oder eine Profildichtung
- Die Saunatur muß aus Sicherheitsgründen leicht nach außen zu öffnen sein
- Der Wärmedämmwert der Saunakabine beträgt 0,7 W (m² x K)
- Die Holzkonstruktion ist gegen das Eindringen von Bodenfeuchte geschützt

2. Die Innenausstattung

- Kanadisches Hemlock oder nordische Fichte als optimales Holzmaterial für Wand und Deckenelemente
- Splitterfreies Weichholz mit geringer Wärmeleitfähigkeit für die Liege- und Sitzbänke (Abachi, Pappel o.ä.)
- Die Latten der Liege- und Sitzbänke sind von unten mit nicht rostenden Schrauben befestigt
- Die Liege- und Sitzbänke halten eine Belastung von 200 kg/m aus
- Die Liege- und Sitzbänke sind problemlos für die Reinigung herausnehmbar

3. Die Saunasteuerung

- Separater Schutztemperaturbegrenzer gegen mögliche Überhitzung über einen zweiten Schaltkreis
- Zeitschaltuhr für eine automatische Abschaltung
- Ausführliche Bedienungsanleitung
- VDE-Zeichen am Gerät

4. Der Saunaofen

- Heizstäbe aus korrosionsbeständigem Material
- Abschirmung des Saunaofens durch Schutzgitter
- Außenmanteltemperatur des Saunaofens nicht höher als 100° C
- Aufheizzeit von maximal 60 Minuten für eine Temperatur von 90° C in der Saunakabine
- Ausreichende Einrichtung für intensiven Dampfstoß vorhanden; in Abständen von 10 Minuten können 10 cm³ je m³ Kabinenvolumen verdampft werden
- Ausführliche Bedienungsanleitung
- VDE-Zeichen am Gerät

5. Die Be- und Entlüftung

- Abluftöffnung zwischen Fußboden und Unterkante der obersten Liege, möglichst mit Ableitung der Luft nach draußen
- Gewährleistung eines mind. fünffachen Luftwechsels pro Stunde

6. Das Zubehör

- Thermometer (bis mind. 110 °C)
- Kopfstütze für jeden Liegeplatz
- Saunaleuchte (VDE-geprüft am Gerät)
- Sanduhr (oder eine andere Messeinrichtung)

7. Die Qualitätsprüfung

- Die Qualität der angebotenen Sauna wird beim Hersteller durch ein neutrales Prüfinstitut in Zeitabständen überwacht

Das Prüfinstitut heißt:

.....
Die Richtigkeit der Angaben bestätigt

.....
(Name / Stempel des Verkaufspersonals/Herstellers)